

Die drei Helfer

Es war einmal an einem winterlichen Sonntagmorgen ein Mädchen namens Ylvi. Sie wohnte mit ihrer Stief Mama und Ihrer Stief Schwester Namens Corinna einem kleinen Häuschen am Ortsende. Ylvi hatte eine besondere Begabung. Sie konnte sich in ein kleines weißes Kaninchen verwandeln. Das war ein Geheimnis. Niemand wusste es. Am nächsten morgen bekam die Mutter einen Brief vom König, denn sein Sohn soll Heiraten. Sie zeigte den Brief Corinna. Die freute sich und sagte: „Wir schicken gleich morgen Ylvi um den ersten Wunsch des Königs Sohn zu Erfüllen.“ Der erste Wunsch waren „Blaubeeren.“ Sie erzählten alles Ylvi. Die Stiefmutter und Stiefschwester sagten zu ihr: „Gleich morgen früh gehst du raus in den Wald und holst Blaubeeren. Aber wenn du ohne zurück kommst darfst du nicht mehr in das Haus und du musst erfrieren!!“ Am nächsten morgen nach dem Frühstück wurde Ylvi aus dem Haus geschmissen. Sie verwandelte sich in ein kleines weißes Kaninchen und hoppelte tief in den Wald. Plötzlich wurde sie von wölfen verfolgt. Die Wölfe waren sehr schnell aber das Kaninchen war schneller so das die Wölfe sie nicht kriegen. Schließlich gaben die Wölfe auf. Ylvi hatte Angst gehabt das sie das nicht Überlebt. Hinter einem Baum verwandelte sie sich in ei Mädchen zurück. Da sah sie drei Feen um ein Feuer. Ylvi lief zu den Feen. Die Feen erschraken als sie das Mädchen entdeckten. Dann fragten sie Ylvi: „Wie heißt du und wo wohnst du?“ Ylvi antwortete: „Ich heiße Ylvi und wohne am ende des Dorfes mit meiner Stief Mama Und meiner Stief Schwester. Dann erzählte sie auch warum sie im Wald war. Einer der Feen sagte einen Spruch und vor ihnen wachsen Blaubeeren.

Sie ging diesmal zu Fuß nach Hause. Als sie zu Hause war wunderten sich die Mutter und die Schwester wo Ylvi die Blaubeeren gefunden hat im Winter. Am nächsten Tag bekamen sie wieder einen Brief vom Königssohn. Der 2. Wunsch waren Himbeeren. Das gleiche passierte wie am Vorigen Tag. In der nächsten Nacht konnte Ylvi nicht so gut schlafen, weil ihre Stiefmutter und ihre Stiefschwester den König und den Sohn anschwandelten. Am nächsten Tag wurde sie rausgeschmissen um den Apfelbaum im Dorf blühen zu lassen. Sie ging zu Fuß tief in den Wald und traf wieder die drei Feen und sagte warum sie im tiefen Wald ist. Die Feen gaben ihr ein Pulver und sagten zu ihr: nimm das und schütte es an den Baum und Giese ihn und am nächsten Tag blüht er. Das Mädchen lief in das Dorf und tute das was die drei Feen zu ihr gesagt haben. Im selben Moment ritt der Sohn vom König vorbei und sah wer den Apfelbaum gießt. Am nächsten Tag war die Hochzeit. Der Bräutigam sagte seine Frau an und alle waren verwirrt. Dann aber dann freuten sie sich. Und wenn sie nicht gestorben sind dann feiern sie noch heute.